

1545—1556

C. Vom Schmalkaldischen Kriege bis zum Augsburger Religionsfrieden.

- 1545—1563 Das Konzil von Trient.
 1546 18. Jehr. Tod Martin Luthers zu Eisleben.
 [1546—1547] Der schmalkaldische Krieg.
 1546 Der süddeutsche Krieg [Sebastian Schärtlin]; Einfall des Herzogs Moriz in Kurpfalz.
 1547 Niederlage und Gefangennahme des Kurfürsten Johann Friedrich bei Mühlberg. Übertragung der Kur auf Moriz.
 1548 Das Augsburger Interim.
 1552 Belagerung von Magdeburg durch Moriz.
 1552 Moriz erzwingt von Karl V. den Passauer Vertrag. — Metz, Toul und Verdun fallen an Frankreich.
 [1553] Moriz wird bei Sievershausen im Kampf mit Albrecht Alcibiades von Brandenburg-Kulmbach tödlich verwundet.
 1555 Der Augsburger Religionsfriede.
 1556 Abdankung Karls V. Mailand und die Niederlande gehen an Spanien über.
 1558 Tod Karls in San Juste.

1556—1618

2. Zeitalter der Gegenreformation.

- [1556—1598] Philipp II. von Spanien.
 1581 Unabhängigkeitserklärung der sieben nördlichen Provinzen der Niederlande.
 [1558—1603] Elisabeth von England.
 1588 Untergang der Armada.
 Ermordung der Hugenotten in der Bartholomäusnacht.
 1589 Ermordung Heinrichs III., des letzten Königs aus dem Hause Valois.
 [1589—1610] Heinrich IV. (Bourbon).
 [1598] Das Edikt von Nantes.
 1558—1564 Ferdinand I.
 1564—1576 Maximilian II.
 1576—1612 Rudolf II.
 Die protestantische Union (Friedrich IV. von der Pfalz) und die katholische Liga (Maximilian von Bayern).
 1609 Der Klevische Erbstreit zwischen Johann Sigismund von Brandenburg und Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg.
 1612—1619 Matthias.

1618—1648

3. Der dreißigjährige Krieg.

- a. Der böhmisch-pfälzische Krieg.
 1618 Der Fenstersturz von Prag und der böhmische Aufstand.
 1619—1637 Ferdinand II.
 1619 Wahl Friedrichs V. von der Pfalz zum König von Böhmen.
 1620 Schlacht am weißen Berge. Achtung Friedrichs V.; gewaltsame Bekehrung Böhmens zum Katholizismus.
 Eroberung der Pfalz durch Tilly und die Spanier. Ernst von Mansfeld, Georg Friedrich von Baden-Durlach und Christian von Braunschweig werden besiegt. — Übertragung der Kur auf Maximilian.